

Mac OS Sequoia auf MacBook Pro 15" 2015 - Mac weitergeben

Beitrag von „sennahoj“ vom 8. Juli 2025, 19:49

Hallo Leute,

Ich hab nun schon mehrere Stunden das Internet abgesucht und keine mir passende Antwort gefunden.

Ich hoffe ich bin hier richtig und mir kann jemand helfen 😊

Und zwar habe ich ein Macbook Pro 15" aus 2015 und habe auf diesem OpenCore mit Sequoia laufen. So gut so schön...

Nun benötige ich allerdings ein kleineres MacBook und möchte das alte in der Familie weitergeben.

Dabei hätte ich am liebsten meine persönlichen Daten gelöscht jedoch Sequoia weiterhin gern installiert, da es flüssig läuft und das MacBook somit heute noch um einiges nutzbarer macht als das letzte mögliche.

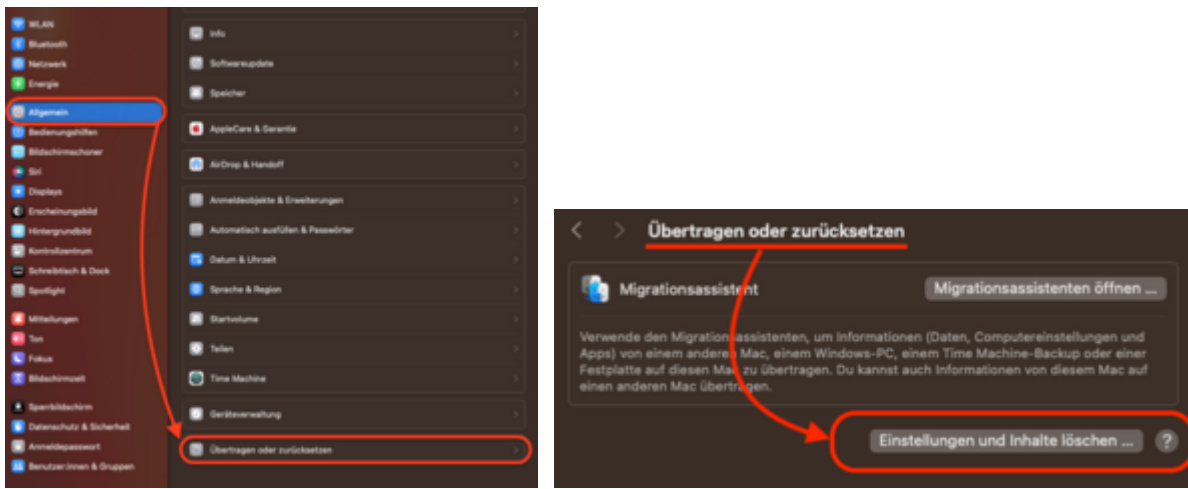
Wisst ihr zufällig ob und wenn ja, wie das geht?

Ich finde im Netz nur Anleitungen die erklären wie man OpenCore + OSX löscht aber das möchte ich eigentlich nur ungern.

Vielen Dank schonmal im Vorhinaus 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Juli 2025, 01:20

Das müsste theoretisch reichen... 😊



Gruss Coban

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Juli 2025, 14:30

[sennahoj](#)

Wie Cobanramo es zeigt, ganz genau wie an jedem anderen Mac auch. OpenCore macht es ja nur möglich auf deinem offiziell nicht mehr unterstützten Mac aktuelle macOS Versionen zu installieren. Das hat sonst weiter keinen Einfluss.

Je nachdem ob du das macOS auf dem Rechner immer nur von macOS Version zu Version upgedatet hast. Kann es sich auch lohnen macOS mal ganz frisch vom USB Stick aus neu zu installieren. Vorher deine Daten & Einstellungen auf das neue MacBook übertragen. Die Möglichkeit wird zB bei der ersten Einrichtung deines neuen Macbooks auch angeboten. Danach erstellst du mit OpenCore LegacyPatcher einen Installations Stick & installierst macOS neu.

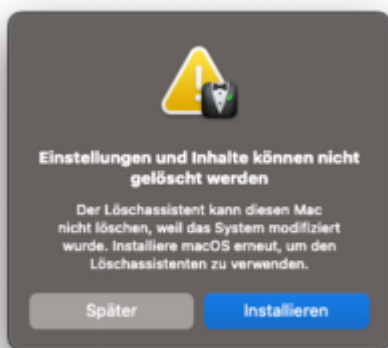
Ich hab auch noch 2 MacbookPro 2015 zu liegen. Eins davon mit der i7 CPU & das ist echt noch richtig flott unterwegs. 😊👍

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Juli 2025, 19:41

[Zitat von Nio82](#)

mit OpenCore LegacyPatcher

Vorsicht beim zurücksetzen, da hab ich was vergessen zu erwähnen... !!!
Wenn man OCLP im Einsatz hat scheitert das ganze und springt eh zu neuinstallatin rüber...



Wenn man aber die OCLP Rootpatches deinstalliert und dann zurücksetzt sollte das ganze klaglos durchgehen.

Ergo; beides führt halt schon irgendwie zum Ziel, wie man es mag halt...

Gruss Coban

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Juli 2025, 20:34

[cobanramo](#)

Auch wieder was gelernt. 😊👍

Beitrag von „ST3R30“ vom 10. Juli 2025, 06:11

Also, ich würde ja versuchen, einen neuen User anzulegen und ihn mit Admin-Rechten auszustatten. Dann würde ich zum neuen Account wechseln und versuchen, von dort aus dann den alten User zu löschen (muss eventuell vorher runtergestuft werden zu nem einfachen Benutzer, wobei ich nicht sicher bin, ob das funktioniert). Da bekommt man dann auch die Option angeboten den User-Ordner zu löschen. Ansonsten USB Installer mit OCLP basteln, von USB starten, Festplattendienstprogramm öffnen, disk löschen für clean install, User anlegen, patchen mit OCLP und übergeben.